

**Ihr Kontakt:**

Frank Wolff  
[frank@omanet.ch](mailto:frank@omanet.ch)  
Tel. 061 643 95 27  
Mobile: 079 298 25 64



Riehen, 26. Juni 2012

**Projekt „Jedem Unternehmen eine gute Idee“ auf [www.omanet.ch](http://www.omanet.ch) abgeschlossen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne teilen wir Ihnen Folgendes zum kürzlich erfolgten Abschluss des obenerwähnten Projektes mit:

Dem Begriff „Crowdsourcing“ begegnet man immer häufiger - nicht nur im englischsprachigen Raum, sondern vermehrt auch hierzulande. So gibt es in der Schweiz nicht nur die ersten beachtenswerten Crowdsourcing-Initiativen zu beobachten, es werden bereits die ersten Stellen in dieser völlig neuen Disziplin besetzt. Hinter dem Begriff steht der Ansatz, dass Unternehmen Ideen, Konzepte, Designs und einzelne Tätigkeiten von online-Communities beziehen und dabei von der Vielfältigkeit, Flexibilität und dem geballten Wissen von möglichst vielen Leuten profitieren.

Vor einigen Tagen ging nun ein ganz besonderes Crowdsourcing-Projekt in der Region Basel zu Ende: Die Mitglieder der Plattform „open management network“ ([www.omanet.ch](http://www.omanet.ch)) waren aufgerufen, Ideen für beliebige Firmen zu kreieren und online zu stellen. Das für ein Crowdsourcing-Projekt Besondere daran: Für einmal hatten die Unternehmen gar nicht danach gefragt. Die Reaktionen auf die erhaltenen Ideen waren deshalb auch durchaus unterschiedlich – von zurückhaltender Kenntnisnahme über interessierte Rückfrage bis hin zu proaktiver Umsetzung. So hat beispielsweise Markus Engeler, Gastgeber im „Caffè Kultur Bar Zum Kuss“ nicht lange gezögert und eine grosse Tafel mit dem tagesaktuellen Angebot am Wegrand des viel frequentierten Fussweges zwischen Elisabethenstrasse und Bahnhofplatz in Basel aufgestellt – eine von rund 40 Ideen, die im Rahmen des Projekts an 18 verschiedene Unternehmen zur freien Verwendung übermittelt wurden.

Doch nicht nur für die mit Vorschlägen bedachten Unternehmen konnten von der Aktion profitieren – auch die Plattform open management network, die sich als „Crowdsourcing-Werkstatt“ versteht und dabei eng mit der Hochschule Luzern Wirtschaft sowie der Ausgleichskasse Basel-Stadt zusammenarbeitet, konnte neue Erkenntnisse für die Durchführung einer solchen Initiative gewinnen. Und nicht zuletzt zog auch das Basler Projekt „die Charta – Arbeit für Menschen mit Behinderung“ ([www.diecharta.ch](http://www.diecharta.ch)) einen Nutzen aus der Aktion: Wem die erhaltene Idee nützlich erschien war eingeladen, „die Charta“ mit einem Betrag von 100 Franken zu unterstützen.

Fazit aus dem Projekt: Insbesondere im schweizerischen KMU-Umfeld benötigt Crowdsourcing noch das eine oder andere Wort der Aufklärung, bevor daraus ein breite Bewegung wird. Aber: Der Ansatz schafft die Möglichkeit, vorhandenes und bisher ungenutztes Potenzial mit wenig Aufwand zu mobilisieren und dadurch erheblichen Nutzen bei allen Beteiligten zu schaffen. Und davon zu profitieren, lernen einige sehr schnell.

open management network  
Gesellschaft für Management Innovation mbH  
Im Hinterengeli 14, CH 4125 Riehen

**Ihr Kontakt:**

Frank Wolff  
[frank@omanet.ch](mailto:frank@omanet.ch)  
Tel. 061 643 95 27  
Mobile: 079 298 25 64



---

Sie finden dem Text beiliegend ein Bild der umgesetzten Idee vor der „Caffè Kultur Bar Zum Kuss“ zur freien Verwendung.

Das gesamte Projekt „Jedem Unternehmen eine gute Idee“ ist auf der Plattform open management network [www.omanet.ch](http://www.omanet.ch) vollständig dokumentiert (direkter Link: <https://www.omanet.ch/challenges/94-jedem-unternehmen-eine-gute-idee>) - Sie können sich dort jederzeit einen vertieften Einblick in die Initiative wie auch in die Crowdsourcing-Werkstatt „open management network“ verschaffen.

Für Rückfragen und ergänzende Informationen stehen wir Ihnen unter obiger Kontaktadresse gerne zur Verfügung.